



WST1-KB-869/003-2024  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: [post.wst1@noel.gv.at](mailto:post.wst1@noel.gv.at)  
Fax: 02742/9005-13625 Bürgerservice: 02742/9005-9005  
Internet: [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) - [www.noe.gv.at/datenschutz](http://www.noe.gv.at/datenschutz)

Bezug	Bearbeitung	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum
	Mag. Kerstin Golda	15151	17. Dezember 2024
	David Hollergschwandtner	15308	

Betrifft  
Land NÖ, Abteilung Straßenbetrieb (ST2) - Abfallzwischenlager Ofenloch WE68024,  
STRM Waidhofen an der Ybbs - Standort: Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs (WY),  
KG Kreilhof, Gst. Nr. 986/5, vereinfachtes Verfahren gemäß AWG 2002, Bekanntmachung

## Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 28. Mai 2023 hat die ÖSTAP Engineering & Consulting GmbH im Namen des Landes Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (ST2), um abfallrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines Abfallzwischenlagers auf dem Grundstück Nr. 986/5, KG Kreilhof, Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs, angesucht.

Der Antrag für diese Behandlungsanlage gemäß § 37 Abs. 3 AWG 2002 ist dieser öffentlichen Bekanntmachung angeschlossen.

Überdies kann in den Antrag und die Projektunterlagen  
**ab dem Tag der Kundmachung bis einschließlich Donnerstag, 30. Jänner 2025** beim

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG  
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus  
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Hinweise:

Nachbarn im Sinne des § 2 Abs. 6 Z 5 AWG 2002 haben innerhalb dieser Auflagefrist die Möglichkeit, sich zum geplanten Projekt schriftlich zu äußern (**Anhörungsrecht**). Äußerungen zum Projekt sind bei der oben genannten Behörde einzubringen.

Rechtsgrundlagen:

§ 37 Abs. 3 iVm § 50 Abs. 2 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich telefonisch oder per Email bei der Behörde über das Verfahren zu informieren und bringen Sie allfällige Stellungnahmen schriftlich in das Verfahren ein.

Für die Landeshauptfrau  
Mag. G o l d a